

Die Stadt Garbsen (ca. 60.000 Einwohner), Universitätsstandort in der Region Hannover sucht für die Abteilung Jugend und Integration befristet für ein Jahr in Vollzeit eine/n

Berufspraktikantin/Berufspraktikanten der Sozialpädagogik

für die offene Jugendarbeit im Jugendzentrum.

Praktikumsinhalte:

- Mitarbeit in der offenen Kinder – und Jugendarbeit, Projekten und Angeboten des Jugendzentrums
- Mitarbeit im Sommerferienprogramm
- Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten für Kinder und Jugendliche
- Motivierung zu (freizeit-) pädagogischen Aktivitäten
- Beziehungsarbeit
- Regulierung von Konflikten, vor dem Hintergrund der heterogenen Besucherschaft
- Förderung/ Verbesserung der Kommunikation sowie Präventions- und Aufklärungsarbeit
- Allgemeine Verwaltungs- und Bürotätigkeiten
- Teilnahme an Teamsitzungen und Fortbildungen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium im Fachbereich Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik
- Interesse an der interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit
- Belastbarkeit, Empathie und Flexibilität im Umgang mit jungen Menschen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Hohe zeitliche Flexibilität (Bereitschaft zu Arbeitszeiten am Nachmittag und Abend, Wochenende und in den niedersächsischen Sommerferien)
- Teamfähigkeit
- optional: Führerschein ab Klasse B

Wir bieten

- ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- interessante Aufgaben mit vielen eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- ein freundliches und engagiertes Team
- Vergütung und soziale Leistungen nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Für weitere Informationen können Sie sich an die Stadtjugendpflegerin der Stadt Garbsen, Frau Barbara Willhauck-Wilken, unter der Telefonnummer: 05131/707-571 oder per E-Mail: barbara.willhauck-wilken@garbsen.de, wenden.

Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt unserer Stadt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion bzw. Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Wir schätzen die interkulturelle Kompetenz unserer Beschäftigten und pflegen ein offenes Arbeitsklima, welches frei von Vorurteilen ist. Chancengleichheit wird für alle Bewerberinnen und Bewerber gewährleistet.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Geben Sie bitte die Behinderung im Bewerbungsschreiben oder unter deutlicher Hervorhebung im Lebenslauf an (s. BAG Urteil v. 26.09.2014 - 8 AZR 650/12).

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Bewerber(innen) berücksichtigen können, die das Anforderungsprofil erfüllen. Bewerbungen von Interessentinnen/ Interessenten, die die geforderten Abschlüsse nicht besitzen, werden nur zurückgesandt, wenn ein Freiumschlag beigefügt ist.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 3128** bis zum **29.05.2018** an die

Stadt Garbsen, Rathausplatz 1, 30823 Garbsen.